



ORGANISATION DER AUSSCHÜSSE

FÜR DIE 2. ARBEITER-OLYMPIADE
DER SOZIALISTISCHEN ARBEITER-
SPORT-INTERNATIONALE

1931

0602

Zur Durchführung der 2. Arbeiter-Olympiade der Sozialistischen Arbeitersport-Internationale hat der V. Kongreß der SASI. nachstehende Ausschüsse eingesetzt:

1. Hauptausschuß.

Obmänner: Dr. Julius Deutsch, Cornelius Gellert.

Der Hauptausschuß der 2. Arbeiter-Olympiade setzt sich zusammen:

- a) aus dem Internationalen Büro der SASI.
- b) aus dem Hauptvorstand des Askö und
- c) aus den Obmännern der Olympia-Ausschüsse.

Dem Hauptausschuß obliegt vor allem die propagandistische und repräsentative Aufgabe. Er stellt die oberste Leitung der Arbeiter-Olympiade dar und ist dem nächsten Kongreß der SASI. verantwortlich. Zur leichteren Durchführung der Arbeiten beruft der Hauptausschuß die nachstehenden Ausschüsse, deren Aufgabe und Wirkungskreis jeweils festgesetzt ist. Der Hauptausschuß nimmt auch den Endbericht der Olympiade entgegen und unterbreitet dem nächsten Kongreß der SASI. die auf die 2. Arbeiter-Olympiade 1931 bezugnehmenden notwendigen Anträge.

2. Aktionsausschuß.

Obmänner: Dr. Julius Deutsch, Cornelius Gellert.

Der Aktionsausschuß setzt sich zusammen:

- a) aus der Exekutive der SASI.,
- b) dem geschäftsführenden Vorstand des Askö,
- c) den Obmännern der Ausschüsse.

Im Bedarfsfall kann sich der Aktionsausschuß geeignete Personen kooptieren. Dem Aktionsausschuß obliegt die geschäftliche und administrative Durchführung der 2. Arbeiter-Olympiade, wobei die Beschlüsse des Kongresses der SASI. und die Beschlüsse des Hauptausschusses richtunggebend sind. Der Aktionsausschuß entscheidet über alle Fragen der Olympiade, in finanziellen Fragen nur nach Zustimmung des Finanzausschusses. Er grenzt auch den Wirkungskreis der einzelnen Ausschüsse ab, nimmt die Beschlüsse der Ausschüsse zur Kenntnis und genehmigt diese Beschlüsse, die erst nach der Genehmigung durch den Aktionsausschuß Gültigkeit haben. Der Aktionsausschuß tätigt auch alle wie immer auf die Olympiade bezugnehmenden rechtsgültigen Abschlüsse und Verträge und vertritt die Leitung der Olympiade den Behörden, Organisationen und dritten Personen gegenüber.

Zur Vorbereitung der geschäftlichen Agenden und zur Erledigung eventuell dringender Angelegenheiten wird aus den Reihen des Aktionsausschusses eine Exekutive gewählt. Sie besteht aus dem Vorsitzenden des Aktionsausschusses, dem Vorsitzenden des Technischen Hauptausschusses, dem Obmann des Finanzausschusses und dem Geschäftsführer (Sekretär) der Olympiade. In allen Ausschüssen ist ein Vertreter des Aktionsausschusses und der Geschäftsführer der Olympiade sitz- und stimmberechtigt.

3. Technischer Hauptausschuß.

Obmann: Karl Bühren.

Der Technische Hauptausschuß setzt sich zusammen: aus dem Internationalen Technischen Hauptausschuß, erweitert durch den Vorsitzenden des technischen Ortsausschusses und dem Geschäftsführer der Olympiade.

- b) den internationalen technischen Fachausschüssen. (In jenen internationalen technischen Fachausschüssen, in denen kein Österreicher vertreten ist, wird bis zur Olympiade jeweils ein örtlicher Fachvertreter kooptiert).
- c) dem technischen Ortsausschuß, gebildet aus dem technischen Ausschuß des Askö und den örtlichen Fachausschüssen.

Dem technischen Ausschuß obliegt außer der Erstellung des technischen Programms auch die technische Durchführung der Arbeiter-Olympiade. Er bestimmt auch über notwendige Unterausschüsse und setzt diese ein.

4. Finanzausschuß.

Obmänner: Rudolf Silaba, Engelbert Zölch.

Der Finanzausschuß der 2. Arbeiter-Olympiade setzt sich zusammen: Vorsitz: Silaba (Tschechoslowakei, Prag); Zölch (Österreich); Geschäftsführer: Gastgeb (Österreich); Rechnungsführer: Ellenbogen (Österreich); Schriftführer: Löw (Österreich); weitere Mitglieder: Schubert (Deutschland), Zimmermann (Deutschland), Haberhanns (Österreich), Mayerhofer (Österreich), und als beratende Mitglieder Vertreter der Arbeiterbank Wien, Arbeiterkammer Wien, Bund der freien Gewerkschaften Österreichs und Fraktion der sozialdemokratischen Wiener Gemeinderäte. Als Kontrolle der gesamten Geschäftsbearbeitung der Arbeiter-Olympiade fungiert Tschechoslowakei-Aussig, Tschechoslowakei-Prag und Schweiz.

Dem Finanzausschuß obliegt außer der Aufstellung des Budgets und der jeweiligen Regelung oder Veränderung die Prüfung der von den Ausschüssen beantragten Erfordernisse, die Prüfung und Überprüfung einer genauen Buchhaltung, Beschaffung und Vertrieb der Festausschüsse, Abzeichen und Eintritts-

karten. Bestellungen und Verträge, die finanzielle Verpflichtungen eingehen, sind auch von dem bevollmächtigten Vertreter des Finanzausschusses zu zeichnen. Alle Rechnungen und Ausgaben werden nur durch den Finanzausschuß liquidiert. Sie haben als Leistungsbestätigung die Unterschrift des betreffenden Ausschußobmannes und des bevollmächtigten Vertreters des Aktionsausschusses zu tragen. Die Ausschüsse selbst haben, wo nicht ausdrücklich durch den Aktionsausschuß beschlossen, keine eigene Finanzgebarung. In allen Ausschüssen hat auch ein Vertreter des Finanzausschusses Sitz und Stimme.

5. Presse- und Propagandaausschuß.

Obmänner: Rudolf Löw, Richard Koppisch.

Der Presse- und Propagandaausschuß setzt sich zusammen aus einem Mitglied vom Büro der SASL, den Redakteuren der innerhalb des Askö erscheinenden Verbandsblätter und einem Vertreter des sozialdemokratischen Pressedienstes.

Dem Ausschuß obliegt es, Vorschläge für einheitliche und durchgreifende Propaganda auszuarbeiten und den Pressedienst vor und während der Olympiade zu organisieren, ferner Herausgabe der Festschrift und Berichterstattung und Beschaffung von bildlichen Darstellungen (*Film, Photos*).

6. Ausstellungsausschuß.

Obmänner: Josef Hanacik, Wilhelm Strahringer.

Der Ausstellungsausschuß setzt sich aus Mitgliedern der Askö-Verbände zusammen. Diese haben Fühlung zu nehmen mit den einzelnen Landesverbänden der SASL wegen Beschaffung und Bereitstellung von Ausstellungsmaterial. Die Ausstellung soll die Entwicklungsgeschichte des internationalen Arbeiter-

sports in den einzelnen Ländern veranschaulichen. Die Beschaffung der Ausstellung „Der Mensch und der Sport“ ist anzustreben und gegebenenfalls zu erweitern.

7. Bauausschuß.

Obmann: Ing. Hans Grassinger.

Dieser setzt sich zusammen aus Vertretern des Askö und Vertretern des technischen Ortsausschusses, respektive Geräteausschusses. Ihm obliegt die Regelung aller baulichen Angelegenheiten und die Instandsetzung der für die Olympiade gemieteten Baulichkeiten und Sportplätze. Die Unterlage für seine Arbeiten erhält der Bauausschuß vom Technischen Hauptausschuß und Aktionsausschuß.

8. Festzugs- und Ordnungsausschuß.

Obmann: Karl Heinz.

Dieser setzt sich zusammen aus Vertretern des Askö und des Republikanischen Schutzbundes, einem Vertreter des technischen Ortsausschusses.

Ihm obliegt die Ausarbeitung des Festzuges, Pläne und Organisation des Festzuges, ferner die Beschaffung und Bestellung von Ordnern während der Dauer der Veranstaltungen.

9. Ausschuß für festliche Veranstaltungen.

Obmänner: Franz Mühlparzer, Felix Kanitz.

Der Ausschuß setzt sich zusammen aus Vertretern des Askö und des technischen Ortsausschusses. Ihm obliegt die Durchführung und Organisation der festlichen Veranstaltungen, Beschaffung der Lokale und Zusammenstellung des festlichen

Programms im Einvernehmen mit dem technischen Ausschuß und dem Aktionsausschuß.

10. Wohnungs- und Wirtschaftsausschuß.

Obmann: Edmund Reismann.

Dieser setzt sich zusammen aus Vertretern des Askö und der Wiener Konsum- und Wirtschaftsgenossenschaft. Dem Ausschuß obliegt die Beschaffung von Privat-, Massen- und Hotelquartieren, Beaufsichtigung, Unterbringung und Verpflegung der Festteilnehmer.

Die Wirtschaftsfragen können wohl in einem Unterausschuß separat Behandlung finden. Die Zusammenlegung der Wohnungs- und Wirtschaftsangelegenheiten erweist sich aber infolge der innigen Verbundenheit als vorteilhaft.

11. Verkehrsausschuß.

Obmänner: Julius Novotny, Leopold Deutsch.

Dieser setzt sich zusammen aus Vertretern des Askö und der Eisenbahner- und Straßenbahnergewerkschaft. Dem Ausschuß obliegt die Regelung aller Verkehrsfragen zur und von der Feststadt und die Verkehrsregelung in der Feststadt.

12. Sanitätsausschuß.

Obmänner: Prof. Julius Tandler, Emil Wodak

Dieser besteht aus dem Österreichischen Arbeiter-Samariterdienst und den Sanitätsabteilungen des Republikanischen Schutzbundes Österreichs. Er organisiert die Hilfeleistung während der Veranstaltungen, Bereithaltung von Ärzten und Sanitätspersonen, Errichtung von Kinderübernahmestellen.

13. Ausflugs- und Führungsausschuß.

Obmänner: Leopold Happisch, Willy Lofhagen.

Dieser wird gebildet aus Vertretern des Askö, der Naturfreunde und der Sozialdemokratischen Bildungsstelle Wien. Dem Ausschuß obliegt die Führung der auswärtigen Festteilnehmer in Wien und nach der Veranstaltung außerhalb Wiens sowie Bereitstellung von Dolmetschen. Er organisiert Gesellschafts- und Sonderfahrten, Wanderungen und Bergtouren.

14. Wintersport-Olympiade.

Zur leichteren Durchführung der Wintersport-Olympiade in Mürzzuschlag werden Mürzzuschlager Ortsausschüsse eingesetzt, die mit den betreffenden gleichlautenden Wiener Ausschüssen in Verbindung stehen. Die Beschlüsse der Mürzzuschlager Ortsausschüsse bedürfen vor ihrer Gültigkeit der Zustimmung der betreffenden Wiener Ausschüsse und des Aktionsausschusses.

1. *Örtlicher Aktionsausschuß*, bestehend aus den Obmännern der örtlichen Ausschüsse und aus dem örtlichen technischen Fachausschuß sowie aus dem Vertreter des Wiener technischen Ausschusses Treybal und dem Geschäftsführer Gastgeb.
2. *Finanzausschuß*, Obmann Schrittwieser.
3. *Technischer Ortsausschuß*, bestehend aus dem örtlichen Fachausschuß für Wintersport: Hüttenegger, Lofhagen, Reischenbacher, Schöggel, Radosch und Fischer.
4. *Ausschuß für festliche Veranstaltungen*, Obmann Ferbar.
5. *Empfangs-, Festzugs- und Ordnungsausschuß*, Obmänner Preprost und Rautner.
6. a) *Bauausschuß*, Obmann Klimek.
b) *Dekorationsausschuß*, Obmann Vogltanz.

7. *Wohnungsausschuß*, Obmann Maurer.
8. *Verpflegungsausschuß*, Obmann Burian.
9. *Verkehrsausschuß*, Obmann Pichler.
10. *Sanitätsausschuß*, Obmänner Rautner und Wettrich.
11. *Ausflugsausschuß*: Naturfreunde.

15. Allgemeines.

1. Die Ausschüsse setzen sich im allgemeinen, wo nicht besonders vermerkt, aus Mitgliedern des Askö, die in Wien ihren Wohnsitz haben, zusammen. Bei besonderer Notwendigkeit können auch außerhalb Wiens wohnhafte Personen den Ausschüssen zugezogen werden. Der Aktionsausschuß hat aber hiezu seine Zustimmung zu geben. Einladungen zu Sitzungen mit auswärtigen Teilnehmern haben die Gegenzeichnung des Geschäftsführers zu tragen.
 2. Die Ausschüsse können jeweils nach Bedarf Kooptierungen vornehmen, soweit sie dem nach Punkt 1 Gesagten entsprechen.
 3. Alle Ausschüsse haben über ihre Sitzungen Protokoll zu führen und die Protokolle dem Sekretariat der Arbeiter-Olympiade einzusenden.
 4. Alle Beschlüsse der Ausschüsse erhalten ihre Gültigkeit erst nach Genehmigung durch den Aktionsausschuß.
 5. Die Sitzungen der Ausschüsse finden nach Bedarf statt.
 6. Haben mehrere Ausschüsse gemeinsame Angelegenheiten zu beraten, so treten diese zu gemeinsamen Beratungen zusammen.
 7. Rechtskräftige Verträge haben die Unterschrift von Julius Deutsch und Hans Gastgeb zu tragen. Andere Verträge werden nicht anerkannt.
-